



OBJECTBE'S PINKBOX

INFIDÉLITÉ SUR INTERNET KW XIX

Schön, daß Sie diese Woche wieder reinschauen. Jeder hat ja so seine Bedürfnisse und manche sind in diesen Zeiten des sanitären Terrors nur etwas eingeschränkt erPÜl(I)(h)bar als in jenen, in denen die Menschen noch das hatten, was man einmal Grundrechte nannte.

So telefonierte ich gerade mit einer bezaubernden Frau. Sie fragte mich, ob „Fremdgehen im Internet“ bedenklich sei? „Für wen?“ fragte ich sie.

„Fremdgehen“, „Untreue“ im Internet ist lächerlich, aber manchmal einfach geil, obwohl man um der Triebe willen bereitwillig jegliche Privatsphäre aufgibt und damit vielleicht auch sich selber... wieder ein Stück mehr. Man will und darf ja heute vor dem Staat keine Geheimnisse mehr haben. ...Das wissen wir ja schon von der Steuererklärung. Aber es ist nun mal das Animalische, es sind die Triebe

Und vielleicht ist die öffentliche Aufgabe der Contenance für die Mitlesenden / Mitschauenden Überwachungsbehörden Teil des Spiels und turmt manchen erst an für den eigentlichen virtuellen Austausch von Körperplüßigkeiten. Der Rest des Beitrags ist Abonnenten vorbehalten und ist [hier zu lesen...](#)

